

15 Jahre Nachhilfe in Solingen

LERNPRINZIP: INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

Ein zentrales Lernprinzip bei uns ist der Unterricht in Kleingruppen von durchschnittlich drei bis vier Schülern pro Fach. Dies ermöglicht uns eine gezielte und individuelle Förderung, indem wir

- den Schülern das Gefühl der Isolation nehmen und dadurch Hemmungen und Ängste abbauen,
- die Schüler während ihrer Arbeit auf Techniken im Bereich des individuellen Lernens hinweisen und ihnen hierdurch bewusst machen, wie sie richtig lernen,
- eine optimale Verbindung von Einführungs-, Erklärungs- und Übungsphasen herstellen,
- mit umfangreichem eigenem Übungsmaterial den Schülern das Erlernen des Unterrichtsstoffs ermöglichen,
- die gegenseitige Hilfe und Motivation der Schüler und damit Ihr Selbstbewusstsein fördern,
- eine angenehme Lernatmosphäre schaffen,
- auf die individuellen Schwierigkeiten jedes einzelnen Schülers eingehen.



Wolfgang Sinkwitz
Nachhilfe & Förderung

Entenpfuhl 8
42651 Solingen
Tel. 02 12 - 2 24 44 57
Fax 02 12 - 2 24 42 49
info@sinkwitz.de
www.sinkwitz.de



Entenpfuhl 8
42651 Solingen
Telefon: 02 12 - 2 24 44 57
Telefax: 02 12 - 2 24 42 49
info@sinkwitz.de
www.sinkwitz.de

Zentrale Lage:
Die meisten O-Buslinien
halten unmittelbar vor
der Haustüre.



15 Jahre Nachhilfe in Solingen



SCHULBEGLEITENDE, QUALIFIZIERTE NACHHILFE UND FÖRDERUNG
MATHEMATIK | DEUTSCH | SPRACHEN | NATURWISSENSCHAFTEN



Seit nunmehr 15 Jahren fördert Wolfgang Sinkwitz in Solingen und Umgebung zusammen mit einem Team von Lehrern erfolgreich Schülerinnen und Schüler individuell. Das Lernzentrum am Entenpfuhl besteht im September seit 10 Jahren. Mit dem RAL Gütezeichen Nachhilfeschoolen ist die Nachhilfeschoolen seit 5 Jahren zertifiziert. Patricia Fricke, 21 Jahre, hat in 2008 mit Unterstützung des Lernzentrums das Abitur geschafft. Sie ist jetzt Studentin der Rechtswissenschaften in Bielefeld im 2. Semester. An ihre Zeit im Lernzentrum erinnert sie sich gerne zurück, da sie hier wirkliche Unterstützung im Lernen erhalten konnte und möchte Wolfgang Sinkwitz einige Fragen zu guter Nachhilfe stellen.

Patricia: Herr Sinkwitz, Sie sind in Solingen seit langer Zeit bekannt für die erfolgreiche individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern jeglicher Schulform. Wo legen Sie denn ganz speziell den Schwerpunkt in den Bereichen der Förderung?

Sinkwitz: Ein spezieller Förderplan mit klar formulierten Zielen bildet die Grundlage unserer Arbeit, nachdem wir uns zunächst einmal in persönlichen Gesprächen über die individuelle Schulgeschichte, Lernlücken, den aktuellen Lehrstoff, die Persönlichkeit des Schülers und über seine Ziele ein Bild davon gemacht haben, was wir zu leisten haben. Für einen Grundschüler sieht dies natürlich anders aus als für eine Schülerin der Sekundarstufe I oder aber für einen Abiturienten im Leistungskurs. Individuell auf jeden einzelnen Schüler zugeschnitten gehen wir von Lernerfolg zu Lernerfolg strategisch vor. Da Schülerinnen und Schüler oft in derselben Jahrgangsstufe unterrichtet werden, haben wir hier die Möglichkeit, in Kleingruppen von maximal 4 Schülern zu arbeiten. Sollte dies nicht möglich sein, so bildet der Einzelunterricht ein optimales Lernumfeld, in welchem sich unsere Lehrkräfte ganz individuell um den Lernerfolg des einzelnen Schülers bemühen. Unser Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Eltern wünschen sich eine solide schulische Ausbildung und gute Noten ihrer Kinder. Angesichts der unterschiedlichen Voraussetzungen in den Schulklassen legen Eltern besonderen Wert auf die individuelle Förderung. Das gewährleiste ich zusammen mit meinen z. Zt. 15 Lehrkräften, die jährlich nahezu 160 Schüler fördern. Den Erfolg meines Teams bestätigen meine Schüler mit Verbesserungen teils über mehrere Noten.

Patricia: Das Lernzentrum ist zertifiziert mit dem RAL Gütezeichen Nachhilfeschoolen. Ist das der Grund für den Erfolg und was bedeutet das für Eltern und Schüler?

Sinkwitz: Sicherlich ist ein strukturiertes Vorgehen die Grundlage für einen späteren Erfolg. Im Blickpunkt steht immer auch der kurzfristige Erfolg des Schülers. Unsere anonymen Umfragen bei Eltern und Schülern bestätigen uns jährlich eine hohe Quote der Zufriedenheit. Eltern können sich darauf verlassen, dass durch unsere Qualitätssicherung u. a. in Form unserer Vereinbarung über Ziele stets effektiver Nachhilfeunterricht auf hohem Niveau stattfindet und Schüler im Mittelpunkt unseres Bemühens um bessere Noten stehen. Das konntest du ja selbst erleben, als ich mich viele Male auch mit Deinen Eltern unterhalten habe, damit sich der Lernerfolg einstellt. Hier spielt vieles zusammen. Wir arbeiten anhand der Schulbücher der öffentlichen Schulen sowie mit selbst hergestellten Lehrmaterialien an Verständnisproblemen des Lehrstoffs, helfen bei Problemen mit den Hausaufgaben und schließen vorhandene Lücken im Lehrstoff. So sind wir ganz nah am Unterrichtsgeschehen der Schulen. Die Einhaltung der Gütekriterien des RAL Gütezeichens und somit die Realisierung einer starken Kundenorientierung wird jährlich einmal von unabhängiger Seite überprüft. Hierbei bilden u. a. die Aussagen anonymer Umfragen bei Eltern, Schülern und Lehrkräften ein wichtiges Kriterium. Weitere Qualitätskennzahlen ergeben sich aus dem jährlichen Managementbericht. Bei Verstoß gegen die Gütekriterien wird das Gütezeichen aberkannt.

Patricia: Mit einem wachsenden Anteil nehmen auch gute bis mittelmäßige Schüler bei Ihnen Nachhilfe in Anspruch. Wie erklären Sie sich das?

Sinkwitz: Wir sollten mit dem immer noch vorherrschenden Vorurteil aufräumen, dass nur Schüler mit schlechten Noten oder aufgrund längerer Krankheit Nachhilfe erhalten. Eine wachsende Anzahl unserer Schülerinnen und Schüler möchte ihre guten Noten auf dem Zeugnis behalten oder noch verbessern. Unsere individuelle Förderung dient auch der Vorbereitung auf den Besuch einer weiterführenden Schule oder eines Schulwechsels. Zudem möchten viele meiner

Schülerinnen und Schüler ihre guten Noten z. B. im Leistungskurs halten oder möchten einen Leistungskurs auch deshalb belegen, weil sie unserer Unterstützung sicher sein können. Das alte Image vom Schüler, der Nachhilfe braucht, gibt es zwar immer noch und natürlich gibt es auch Schüler, die in der Schule nicht richtig mitkommen und individueller Förderung bedürfen, eine wachsende Anzahl von Schülern aber hat bestimmte gute Notenziele vor Augen und besucht deshalb unsere Nachhilfestunden.

Patricia: Zentrale Abschlussprüfungen, Zentralabitur, Abitur nach 8 Schuljahren Gymnasium, Lernstandserhebungen: alles Themen, die vom Schüler Leistung fordern. Spüren Sie in Ihrer Schule, dass Schüler immer mehr lernen müssen und deshalb immer mehr Nachhilfe in Anspruch genommen wird?

Sinkwitz: Das macht sich schon bemerkbar, dass Schüler mehr in kürzerer Zeit lernen müssen und deshalb die Nachfrage nach individueller Förderung steigt. Für Klassenarbeiten und Tests muss mehr und intensiver geübt werden, da sie umfangreicher ausfallen. Aber Mehrzahl der von uns unterstützten Schüler hält das Arbeitspensum gut durch.

Patricia: Was stellen Sie sich in den nächsten 10 Jahren Lernzentrum vor?

Sinkwitz: Unsere Qualitätszahlen aus 2008 zeigen u. a. eine Erfolgsquote von 87% Notenverbesserungen, die Eltern unserer Schüler sind zu 89% und unsere Schüler selbst sind zu 97% mit dem Unterricht zufrieden bis sehr zufrieden. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass wir zum einen unsere Notenverbesserungen noch steigern können und zum anderen, dass Eltern und Schüler mit unseren Leistungen auch weiterhin sehr zufrieden sind. Daran arbeiten wir stets.

Patricia: Eine letzte Frage: In welchem Bereich würden Sie selbst Nachhilfe nehmen?

Sinkwitz: Ich muss lernen, für mich selbst aber auch gegenüber meinen Lehrkräften mehr Geduld mit dem Erfolg meiner Schüler zu haben. Gute Noten stellen sich selten sofort ein, da Lücken im Unterrichtsstoff ebenfalls geschlossen werden müssen. Sicherlich könnte ich hier eine Dosis Nachhilfe vertragen.